Presseinformation

28. Februar 2008

Bisher 25.000 Mal verdoppelten Heizkostenzuschuss ausbezahlt

Bohuslav: Sozial Schwachen direkt unter die Arme greifen

Bis heute hat das Land Niederösterreich bereits mehr als 25.000 Mal den auf 200 Euro verdoppelten Heizkostenzuschuss in der Gesamthöhe von rund 5 Millionen Euro ausbezahlt. Für Sozial-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav ist das ein Beitrag, mit dem sozial schwachen Personen direkt unter die Arme gegriffen wird: „Damit wird auch der laufenden Teuerungswelle direkt gegengesteuert. Gerade bei den Heizkosten ist es zuletzt zu drastischen Preisanstiegen gekommen, die das Einkommen vieler Familien belasten."

Der Heizkostenzuschuss wurde erstmals 2002 in einer Höhe von 40 Euro beschlossen und mehrmals über 75 Euro im Jahr 2005 bis 200 Euro im Jahr 2008 erhöht. In den Genuss des Heizkostenzuschusses gelangen zum einen 3.759 Sozialhilfebezieher, die „Hilfe zum Lebensunterhalt" bekommen, den ersten Beitrag von 100 Euro bereits im November/Dezember automatisch ohne Antragstellung erhalten und nun auch den Differenzbetrag auf 200 Euro bekommen haben. Ebenfalls Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben Haushalte mit niedrigem Einkommen. In diesen Fällen hat das Land den erhöhten Beitrag von 200 Euro 22.000 Mal ausbezahlt.

Sozial schwachen Menschen direkt und wirksam zu helfen, sei eine der Hauptaufgaben des Landes Niederösterreich. Deshalb greife man auch mit weiteren Maßnahmen wie dem NÖ Pflegepaket, dem Semesterticket für Studenten, der Schulstarthilfe für Familien mit mindestens zwei Kindern oder dem Gratiskindergarten den Menschen direkt unter die Arme, unterstreicht Bohuslav.

Ein weiterer Schwerpunkt ist auch der Arbeitsmarkt, bei dem das Land heuer mit dem Arbeitsmarktservice und den Sozialpartnern ganz gezielt ältere Arbeitssuchende, WiedereinsteigerInnen, Jugendliche und Menschen mit Handicap in ihrer Ausbildung und mit vielen Beschäftigungsprojekten unterstützt und dafür mehr als 150 Millionen Euro bereitstellt, so Bohuslav abschließend. Menschen mit besonderen Vermittlungsdefiziten erhalten zusätzlich ein Jobcoaching.

Weitere Informationen: Mag. Florian Aigner, Büro LR Bohuslav, Telefon

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

02742/9005-12199.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at